

Werk

Titel: Journal für die reine und angewandte Mathematik

Verlag: de Gruyter

Jahr: 1882

Kollektion: Mathematica

Werk Id: PPN243919689_0092

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN243919689_0092|LOG_0018

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Preisaufgabe der *Jablonowskischen Gesellschaft* zu Leipzig für das Jahr 1885.

Die Theorie der Flächen dritter Ordnung hat durch die neueren Untersuchungen von *Schlafli*, *Klein*, *Zeuthen* und *Rodenberg* einen gewissen Abschluss erhalten, insofern es jetzt möglich ist, die Gesamtheit der bei diesen Flächen auftretenden Gestalten mit Leichtigkeit zu überblicken. Hieran anknüpfend wünscht die Gesellschaft

eine in gleichem Sinne durchzuführende Untersuchung der allgemeinen Flächen vierter Ordnung.

Die mannigfachen Betrachtungen über die Gestalten der Complexfläche, welche *Plücker* in seiner „Neuen Geometrie des Raumes“ gegeben hat, sowie die allgemeinen Untersuchungen von *Rohn* über *Kummersche* Flächen werden dabei ebenso als Vorarbeiten zu betrachten sein, wie die Angaben von *Zeuthen* und *Crone* über die Flächen vierter Ordnung mit Doppelkegelschnitt. Preis 700 Mark.

Die anonym einzureichenden Bewerbungsschriften sind, wo nicht die Gesellschaft im besonderen Falle ausdrücklich den Gebrauch einer anderen Sprache gestattet, in *deutscher*, *lateinischer* oder *französischer* Sprache zu verfassen, müssen deutlich geschrieben und *paginirt*, ferner mit einem *Motto* versehen und von einem versiegelten Couvert begleitet sein, das auf der Aussenseite das Motto der Arbeit trägt, inwendig den Namen und Wohnort des Verfassers angiebt. Die Zeit der Einsendung endet mit dem 30. No-

rember des angegebenen Jahres, und die Zusendung ist an den Secretär der Gesellschaft zu richten. Die Resultate der Prüfung der eingegangenen Schriften werden durch die Leipziger Zeitung im März oder April des folgenden Jahres bekannt gemacht.

Die gekrönten Bewerbungsschriften werden Eigenthum der Gesellschaft, welche sich vorbehält, im gegebenen Falle die dafür ausgesetzten Preise nach ihrem Ermessen von 700 Mark auf 1000 Mark zu erhöhen.

Vogt, über die Kugeln, welche ein räumliches Vierseit berühren.

